

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld

Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 18

Mittwoch, den 22. Juli 2015

Nummer 7



freibad
ERSHAUSEN

„Familie, Natur, Sport - das Freibad vor Ort!“



www.freibad-ershausen.de

Redaktionsschluss für die August- Ausgabe:

Mittwoch, 12.08.2015

Erscheinungstag:

Mittwoch, 19.08.2015

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-14
Fax: 036082/441-33
poststelle@ershausen-geismar.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“
Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf **112**
Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80
Landratsamt Eichsfeld
Zentrale (0 36 06) 6 50 -0
e-mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg
Tel.: 036082/441-0
Fax: 036082/44133
e-mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de
web: www.ershausen-geismar.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“
Montag 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die
Meldebehörde 036082/441-25
Standesamt 441-30
und den Vorsitzenden 441-11
auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Telefon-Nr.	Mail-Adressen
Zentrale 4410	poststelle@ershausen-geismar.de
Hauptamt 441-13	hauptamt@ershausen-geismar.de
Bauamt 441-27	bau@ershausen-geismar.de
Steueramt 441-28	steuern@ershausen-geismar.de
Ordnungsamt 441-30	ordnungsamt@ershausen-geismar.de

Rippel
Vorsitzender

Erwachsene	2,50 €
10-er Karte Erwachsene	20,00 €
Kurzzeitbaden Erwachsene 1 Std.	1,50 €
Kurzzeitbaden Kinder 1 Std.	1,00 €

Familienkarte (bis max. 3 Kinder unter 16 Jahre)	7,00 €
Kindergruppen (ab 10 Personen/pro Person)	1,00 €
Erwachsenengruppen (ab 10 Personen/pro Person)	1,50 €

Entsorgung Bioabfälle

Seit **08.05.2015** erfolgt in der Gemeinde Schimberg die Erfassung von Biomüll und sonstigen Abfällen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“.

Die Abfälle können kostenlos beim Bauhof der Gemeinde Schimberg, Ortsteil Ershausen (Am Bahnhof)

Freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr
und Samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr
(mit Ausnahme von Feiertagen)

abgegeben werden.

An dieser Annahmestelle können die im häuslichen Bereich entstehenden Bioabfälle unentgeltlich abgegeben werden. Hierfür stehen jeweils drei Sammelbehälter zur Verfügung: für Baum- und Strauchschnitt, für Grünschnitt sowie für Nahrungsmittel- und Küchenabfälle.

Für Nahrungsmittel- und Küchenabfälle sind künftig kostenfrei Bioabfallbeutel an den Wertstoffhöfen erhältlich. Diese bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen, welche sich rasch und umweltschonend zersetzen. Sie bieten den Vorteil, direkt mit im Container entsorgt werden zu können.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachungsanordnung

Die von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Eichsfeld mit Schreiben vom 09.07.2015 genehmigte 7. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Kella wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 u. 3 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i.d. zur Zeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Schimberg, den 13.07.15

Rippel
Vorsitzender

7. Änderung der Satzung

über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Kella (Straßenausbaubeitragssatzung)

Auf Grund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 83) und der §§ 2 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt

Öffnungszeiten und Eintrittspreise Freibad Schimberg

Öffnungszeiten Freibad - Schimberg OT Ershausen

Täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr

Eintrittspreise Freibad – Schimberg OT Ershausen

Kinder 3 – 16 Jahre (Schüler u. Studenten nach Vorlage des Ausweises)	1,50 €
10-er Karte Kinder	10,00 €

geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kella in der Sitzung am 26.06.15 die 7. Änderung zur Straßenausbaubeitragsatzung:

§ 1 Änderungen

§ 7 Beitragssatz Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Der Beitragssatz für den Abrechnungszeitraum wird nach Vorliegen aller Berechnungsgrundlagen durch Satzungsänderung bestimmt. Er ergibt sich aus der zu ermittelnden Verteilung des beitragspflichtigen Aufwandes nach §5 der Satzung.

Der Beitragssatz für das Abrechnungsjahr 2014 beträgt:
Abrechnungseinheit *Beitragssatz je m² gewichtete Grundstücksfläche in €/m²*
Kella *0,07310371*

§ 2 Inkrafttreten

Diese 7. Änderung zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Kella tritt rückwirkend zum 31.12.2014 in Kraft.

Kella, den 10.07.2015

Schneider
Bürgermeister

(Siegel)

Öffentliche Bekanntmachung

über die Erteilung der Genehmigung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 5 „Hauptstraße 69/70“, Gemeinde Bernterode

Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 16.März 2015 unter Beschluss-Nr.: 07-06/15 als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 5 „Hauptstraße 69/70“ der Gemeinde Bernterode wurde als Bescheid des Landkreises Eichsfeld vom 17.Juni 2015 mit Az: 63.51101.004/2015-635000046 genehmigt. Grundlage hierfür bildet § 10 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 203 Abs. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I, S.1548).

Jedermann kann den genehmigten vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.5 „Hauptstraße 69/70“ der Gemeinde Bernterode bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) mit der Begründung (Teil C) mit Umweltbericht sowie die Verfahrensakte - als zusammenfassende Erklärung über Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde - nach § 3 Abs. 2 ThürBekVO (Thüringer Bekanntmachungsverordnung vom 22. August 1994 in der zur Zeit gültigen Fassung) im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg/OT Ershausen während der Öffnungszeiten (Mo 09.00 - 12.00 Uhr/ Di 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr/ Do 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr/ Fr 09.00 - 12.00 Uhr) und nach vorheriger Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 233 Abs. 2 BauGB weist die Gemeinde hiermit auf die seit dem 20. Juli 2004 geltende, neue Fristenregelung des § 215 BauGB hin sowie auf die darin bestimmten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen:

Eine beachtliche Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht nach § 10 Abs. 3 BauGB auf der Grundlage der Thüringer Bekanntmachungsverordnung vom 22. August 1994 in der zur Zeit gültigen Fassung.

Der Bebauungsplan tritt mit Vollzug dieser Bekanntmachung in Kraft.

Bernterode, den 08.07.2015

Dreiling
Bürgermeister

- Siegel -

In Vertretung
Stützer
1. Beigeordneter

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Katasterbereich Leinefelde-Worbis

Franz-Weinrich-Straße 24 • 37339 Leinefelde-Worbis

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde Schimberg Gemarkung Martinfeld wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen.

Flur: 1

Flurstücke:

168/1, 187, 188, 191/1, 193, 194/1, 196/2, 197, 198, 199/1, 199/2, 200, 214, 215/1, 215/2, 219, 221, 223, 224, 225, 226, 227, 228/1, 228/2, 229/1, 229/2, 230/1, 230/2, 231/1, 231/2, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239/1, 241, 247, 248/1, 248/2, 250, 251, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 263, 264, 265, 295/1, 295/2, 303/3, 305/10, 305/11, 305/13, 389/192, 390/192, 398/271, 454/85, 484/105, 518/105, 538/231

Flur: 3

Flurstücke:

94/11, 94/13, 94/18

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift/en und die dazugehörige/n Skizze/n, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) können von den Beteiligten

vom 30.07.2015 bis 30.08.2015

zu folgenden Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do	08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Di	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.00 - 12.00 Uhr

in den Räumen des

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Leinefelde-Worbis

Franz-Weinrich-Straße 24

37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis

eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung die Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift/en und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) bekannt gegeben. Die Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Leinefelde-Worbis

Franz-Weinrich-Straße 24

37339 Leinefelde-Worbis OT Worbis

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag

Worbis, 07.07.2015

gez. C. Galander,
Vermessungsoberspektor

Informationen der VG „Ershausen / Geismar“

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) baut bzw. erneuert ab Juli 2015 in der Verbandsgemeinde Geismar, Ortsteil Döringsdorf in der „Wanfrieder Straße“ im Zuge der K115s, die Mischwasserkanalisation bzw. die Trinkwasserleitung.

Hiermit informiert der WAZ die Eigentümer der Anliegergrundstücke der o.g. Straße über die nach Abschluss der Maßnahme entstehende Beitragspflicht nach Abschnitt II der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 19.06.2008 i. d. F. der 3. Änderungssatzung vom 12.12.2013.

Die Globalberechnung zur Ermittlung des höchst zulässigen Beitragssatzes, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Planungsunterlagen zu o. g. Baumaßnahme können am Sitz des WAZ in Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, eingesehen werden.

Zu weiteren Auskünften im Zusammenhang mit der bevorstehenden Investitionsdurchführung und der daraus folgenden Beitragserhebung stehen die Mitarbeiter des WAZ und der EW Wasser GmbH Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, persönlich bzw. telefonisch unter 03606 655-151 zur Verfügung.

**Ihr Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) baut bzw. erneuert ab September 2015 in der Verbandsgemeinde Pfaffschwende in der „Dorfstraße“ 1. BA, die die Schmutz- und Regenwasserkanalisation bzw. die Trinkwasserleitung.

Hiermit informiert der WAZ die Eigentümer der Anliegergrundstücke der o.g. Straße über die nach Abschluss der Maßnahme entstehende Beitragspflicht nach Abschnitt II der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 19.06.2008 i. d. F. der 3. Änderungssatzung vom 12.12.2013.

Die Globalberechnung zur Ermittlung des höchst zulässigen Beitragssatzes, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Planungsunterlagen zu o. g. Baumaßnahme können am Sitz des WAZ in Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, eingesehen werden.

Zu weiteren Auskünften im Zusammenhang mit der bevorstehenden Investitionsdurchführung und der daraus folgenden Beitragserhebung stehen die Mitarbeiter des WAZ und der EW Wasser GmbH Heilbad Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, persönlich bzw. telefonisch unter 03606 655-151 zur Verfügung.

**Ihr Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Sickerode

Am Samstag den 13.06.2015 fand in Sickerode anlässlich des 130 jährigen Bestehens unserer Feuerwehr der Ausscheid um den Wanderpokal der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen-Geismar statt. Neben der gastgebenden Feuerwehr aus Sickerode fanden sich die Wehren aus Dieterode, Rüstungen, Schwobfeld, Volkerode und Wilbich ein.

Im Rahmen einer Einsatzübung, bei der es nicht nur auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit sondern auch auf die richtigen Kommandos ankam, galt es drei Brände in Form von mit Wasser gefüllten Kunststoffbehältern zu löschen.

Dies bewiesen am besten die Kameraden der Feuerwehr aus Schwobfeld, die unter Leitung von Siegfried Gimbel zum dritten Mal in Folge siegten und damit die begehrte Trophäe dauerhaft mit nach Hause nehmen durften. Daneben platzierte sich die Wehr aus Rüstungen an zweiter Stelle, gefolgt von der aus Volkerode, die es auf den dritten Platz schaffte.

Bereits am Vormittag trug auch der Feuerwehrynachwuchs seinen Wettkampf, unter der Leitung von Jugendwart Patrick Nitschaeff, aus. Hier standen für die 6 Mannschaften aus Pfaffschwende, Geismar und Sickerode neben der Gruppenstaffette, bei der sie einen kleinem Löschangriff vorführten, auch ein Knoten- und Gerätekunde-Test sowie der Fangleinenbeutel-Zielwurf auf dem Programm. Zudem hatten die eifrigen Kinder und Jugendlichen noch viel Spaß bei einem Zusatzspiel, in dem sie, möglichst schnell und ohne Verluste, mit Wasser gefüllte Feuerwehrhelme durch ein Hindernis-Parcour zum Ziel transportieren sollten. Über einen zweifachen Wettkampfsieg in zwei Altersgruppen konnte sich die Jugendfeuerwehr aus Pfaffschwende, unter Leitung von Falko Volkmann, freuen. Im Rahmen einer kleiner Siegerehrung nahm Julia Schlegel stolz den hart umkämpften Siegerpokal entgegen, ebenso wie Nele Volkmann, die ihn für die Gruppe der 6 bis 10Jährigen überreicht bekam.

Im Rahmen der Siegerehrung konnten auch der Landtagsabgeordnete Gerold Wucherpennig und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Eichsfeld, Helmut Möller begrüßt werden, die neben dem Bürgermeister Gundolf Gothe und dem Gemeinschaftsvorsitzenden Markus Rippel herzlich gratulierten. In einer kleinen Ansprache lobte Helmut Möller das große Engagement der Kameraden, welche viel Freizeit opferten, um die Wehren jederzeit einsatzbereit zu halten. Zudem plädierte er ausdrücklich für den Erhalt der Wehren auch in kleineren Gemeinden und Ortsteilen. Den Kameraden Thiemo Weinrich, Egon Barthel und Karl-Heinz Hoffmann als jetziger bzw. ehemalige Wehrleiter der Feuerwehr wurde durch den Bürgermeister mit Blumen für ihr langjähriges Engagement gedankt.

Ein herzliches Dankeschön gilt auf diesem Weg allen Helfern und Mitgliedern unseres Feuerwehrvereins, die diesen Tag langfristig vorbereiteten und die verschiedensten Aufgaben erledigten.

**Freiwillige Feuerwehr Sickerode 1885 e. V.
Der Vorstand**



Die Jugendfeuerwehr aus Pfaffschwende unter der Leitung von Jugendwart Falko Volkmann (zweiter von rechts oben) freute sich über den doppelten Sieg in zwei Altersgruppen.



Die Feuerwehrkameraden aus Schwobfeld, welche als beste Mannschaft wiederholt den VG-Pokal für sich gewonnen haben und diesen auch behalten dürfen.

Ergebnisse 16. VG-Pokal in Sickerode

16. VG – Pokal in Sickerode am 13.06.2015

Auswertung:

Platzierung	FFw	Zeit/min	Punkte
1	Schwobfeld	1,17	117
2	Rüstungen	1,21	126
3	Volkerode	1,37	137
4	Dieterode	1,44	154
5	Sickerode	1,26	156
6	Wilbich	1,33	168

Aufregendes Kindergartenjahr

Hallo liebe Leser,

ein tolles und aufregendes Kindergartenjahr ist zu Ende gegangen.

Wir haben viel erlebt und sind alle ein ganzes Stück in unserem Wissen und Erfahrungen gewachsen.

Unser Aktionsmittwoch ist für alle Kinder ein Highlight wöchentlich geworden.

Große Wanderungen haben wir hinter uns, bis zum Spitzbergdenkmal, dem Martinfelder Fenster oder an kleine Bäche liefen wir. Wir kochten Apfelmus, backten Muffins oder stellten selber Schokoladenfiguren her.

Unser Spielplatz wurde durch zwei Klangbäume mit selbst gebastelten Instrumenten bunter und lädt zum Experimentieren ein. Auch im nächsten Jahr sollen noch Instrumente dazu kommen.

Eine neue Schaukel fand auch ihren Platz. Die alte war morsch und musste ersetzt werden.

Einen Dank an die Jagdgenossenschaft für eine Spende, die wir anteilig nutzen konnten.

Alle Kinder und Eltern freuen sich außerdem auch sehr über den neuen Radweg, der am 08.05.2015 eröffnet wurde. Auch hier durften wir dabei sein. Nun kann man bei herrlichem Wetter, mit dem Fahrrad ins Freibad nach Ershausen fahren, oder einfach eine Runde mit dem Laufrad drehen.

Am 19.06.2015 haben wir unser 18. Sommerfest gefeiert. Alle Kinder waren ganz aufgeregt. Wir führten das Musical „Der Regenbogenfisch“, auf, tanzten, sangen und ernteten am Ende viel Applaus.

Nach einer Fahrt nach Erfurt mit dem Zuckertütenzug und einer tollen Übernachtung im Kindergarten, war es für fünf Vorschulkinder das letzte Fest. Sie kommen nun in die Schule.

Ganz stolz bekamen sie ihre selbst gebastelten Zuckertüten überreicht. Jeder die, die er sich gewünscht hatte.

Danach wurde trotz des Regenwetters bis spät in den Abend gefeiert. Allen Sponsoren sei auf diesem Weg noch einmal herzlich gedankt. Aber auch ein großes Dankeschön an alle Eltern, die uns bei den Vorbereitungen und Aufräumarbeiten kräftig unterstützt haben.

Nach den Ferien beginnt ein neues Kindergartenjahr.

Wir freuen uns auf viel Kinderlachen, Händchen die viel Blödsinn machen, Füßchen die durchs Haus bald jagen und die vielen Fragen

Die Erzieherinnen vom Zwergenland in Martinfeld



Organisatorische Informationen:

Jeden ersten Mittwoch im Monat, ist von 15.00-17.00 ein Kinderspielkreis.

Dazu laden wir alle angemeldeten Kinder herzlich in den Kindergarten ein.

Wir singen spielen basteln, lernen Erzieher und die Räumlichkeiten kennen.

Wer sein Kind in den Kindergarten geben möchte, meldet dieses nach Möglichkeit, bitte ein halbes Jahr vorher in der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen, oder im Kindergarten an!

Aus der Region

Plädoyer für Goldammern und Wildbienen

Der Radweg von Ershausen nach Martinfeld hat endlich seine Gestalt gefunden.

Lob und Kritik zur Ökonomie der Bauwirtschaft und der Ökologie des Naturschutzes waren miteinander verknüpft.

Die gewünschte Anerkennung durch die Leistungsträger dieses gesellschaftlich notwendigen Projektes bezuogen viele Bürger. Dennoch ist es mir wichtig, auf die Vielseitigkeit der sehenswerten Ausgleichsmaßnahmen für den Schutz der Natur hinzuweisen. Die modellierten großräumigen Teiche für den Schwarzstorch und den Eisvogel als Leitvögel sowie die Bachregulierungen sind mit ihren biologischen Sinnesangebot ebenso ein gemeinnütziges Kulturgut wie ein zur Dorferneuerung geförderter Anger mit Spielplatz.

Die Artenvielfalt der Offenlandschaft beträgt bei der intensiven Agrargestaltung abnehmend nur noch 56 % der Biodiversitäts-Zielwertstellung. Dies bedeutet eine messbare Verarmung unserer Umwelt, welche durch gestalterische Initiative auch in Form der Bewusstseinsbildung eine positive Veränderung bewirken kann.

Meine Empfehlung in Absprache mit der Regelschule in Ershausen lautet:

Für interessierte Schüler der 8. Klasse eignen sich die urbanen Teichflächen als Forschungsobjekt zur Pflanzenbestimmung mit

der Erfassung einiger Tierarten über mehrere Jahre. Hierbei können sich auch Hobbyfotografen beteiligen, die die Schönheit und Lebenskraft der Kräuter auch am Radweg bekunden, welche von der Mulchzerstörung zu befreien sind und auf den Feldern langfristig aussterbend der Vergiftung unterworfen sind.

Bei meinem 15. Vortrag zum Schutz der Wildbienen im Kindergarten „St. Johannesstift“ in Ershausen vor 10 Vorschulkindern erkannte ich bemerkenswerte Wissenslücken „in kindgemäßer Naturbegleitung der Eltern“.

Der Schutz der Feldraine habe ich Thüringen weit bis in das Ministerium bekundet.

Die Pflege des Radweges durch die Gemeinde sowie die Straßenbankette vom Straßenbauamt beziehen sich verordnungsgemäß nur auf schmale Streifen. Die Zwischenflächen könnten in der gemeinsamen Zuständigkeit naturschutzfachlich betreut werden.

Nach dem lobenswerten Beispiel von Leinefelde, Blühacker auf Plattenbaugrund zu gestalten (und dafür noch ausgezeichnet zu werden), kann auch der Radweg Wildblumen und Kräuterstreifen (Lupinen, Königskerze, Bienenpflanzen uvm.) ein beschaulicher Anblick des „kürzesten Lebensweges“ sein.

Auch blühende Sträucherinseln (pflegearm) aus feierlichen Anlässen gepflanzt, können den Bürgern Heimatliebe abgewinnen. Übrigens – Danke auch für die Mitverantwortung zur Betreuung der Fledermaus-Wochenstube in der Kirche von Ershausen durch den Bauhof sowie der steten Hilfsbereitschaft der Katholischen Kirchengemeinde.

Mögen meine Gedanken zu ihrem Handwerk werden.

gez.

Wilhelm Roth

Unternehmerfrauen im Handwerk



Vorstand UFH v.l.n.r.: Anja Heinemann, Simone Rhodenstock-Köhler, Evelyn Spitzenberg, Maria Strathausen, Ingeborg Osborg, Eva Mehler

Frau Maria Strathausen erhält Ehrenmitgliedschaft

Ende Juni trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreises Unternehmerfrauen im Handwerk Eichsfeld im Kulturhaus Heiligenstadt. Das Thema, „Wie lassen sich betriebliche Erfordernisse mit Pflege von Angehörigen vereinbaren?“ ist aktueller denn je. Dies stellten die Unternehmerfrauen nach den Erläuterungen von der Referentin Frau Dr. Sigrun Fuchs von der Landesentwicklungsgesellschaft schnell fest. Bereits heute werden rund 67 Prozent der Pflegebedürftigen in Thüringen von ihren Familienangehörigen zu Hause betreut. Dieser Bedarf wird weiter ansteigen. Angesichts dieser Entwicklungen tun Unternehmer gut daran, familienbewusste Arbeitsbedingungen zu schaffen. Frau Dr. Fuchs gab den Unternehmerfrauen aufschlussreiche Hinweise, die die Umsetzung geeigneter Maßnahmen erleichtern.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde Frau Maria Strathausen in Form einer Urkunde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Mitglieder waren sich einig, dass die ehemalige Vorsitzende des Arbeitskreises und jetzige Landesvorsitzende auf diese Weise gewürdigt werden soll.

Evelyn Spitzenberg
Vorsitzende

Die Vergangenheit zum Sprechen bringen ...



Am Freitag, dem 19.06.2015, führten wir, die Klasse 10A des St. Josef Gymnasiums Dingelstädt, ein Projekt zum Thema „DDR – Ein Unrechtsstaat(?)“ durch.

Dazu erhielten wir Besuch von dem Leiter des Projektes, Dr. Matthias Wanitschke und dem Ehepaar Gerhard und Dorit Bause, die in ihren ersten Ehejahren durch einen Aufenthalt im „Stasi-Knast“ getrennt wurden und uns als Zeitzeugen ihre Erfahrungen in Bezug auf das Leben als Häftling mitteilen. Begleitet wurden Herr und Frau Bause von ihrer Tochter.

In Vorbereitung auf das Projekt erhielten wir Schüler von unserem Projektleiter, Herrn Istel (Referendar für Ge/Geo) Aufgaben, in unseren Familien nachzufragen, wie die Eltern bzw. die Großeltern die DDR empfanden und sich über die Systeme des SED- und des NS-Staates zu informieren, um sie dann vergleichen zu können. Diese Aufgaben wurden zu Beginn des Projektes mit Dr. Wanitschke in einer Gesprächsrunde besprochen und ausgewertet. Dabei stellten wir fest, dass die Zeit in der DDR von Person zu Person anders empfunden wurde und die Meinungen hinsichtlich dieses Themas auseinandergehen. Anschließend gab Herr Wanitschke mit Hilfe von Abbildungen verschiedener Dokumente und Akten einen interessanten Einblick in die Geschichte des Ehepaars Bause und den Verlauf ihrer Inhaftierung. Nach etwa einer Stunde bekamen wir dann Besuch von Herrn und Frau Bause, die uns unsere Fragen über das Leben in der DDR und speziell in der Haft beantworteten. Sie berichteten uns beispielsweise von ihrer Kindheit und ihren Erfahrungen aus dem Haftalltag. Dabei waren sie sehr offen und beantworteten unsere Fragen umfangreich. Nach dem Gespräch mit Gerhard und Dorit Bause bedankten wir uns herzlich und schauten uns anschließend auf dem Schulhof noch ein Fahrzeug an, mit dem die Häftlinge transportiert wurden.

Abschließend können wir sagen, dass das Projekt mit Dr. Wanitschke, Gerhard und Dorit Bause eine große Hilfe für uns war, die Lebensumstände der DDR zu verstehen und nachzuvollziehen. Nochmals vielen Dank!

Im Namen der Klasse 10A

Sophia Hanstein

Vorlese Spaß für Alt und Jung



Ende Mai hatte Lara Kroha die Idee, für die Bewohner des Altenpflegezentrums „Hl. Louise“ in Dingelstädt eine gemeinsame Lesestunde zu organisieren.

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Bibliothek bereiteten Lara, Annabell Henkel und Alina Stiefel, die alle drei die Klasse 6c des St. Josef Gymnasiums besuchen, diese Vorlesestunde vor. Gemeinsam mit Frau Thon und Frau Bader wurde in der Schulbibliothek nach einem Buch gesucht, welches Freude beim Vorlesen und Zuhören garantieren würde. „Bei uns in Schilda“ von Otfried Preußler sollte es sein.

Das abwechselnde Vorlesen der lustigen Schildbürgergeschichten brachte sehr viel Freude auf beiden Seiten. Die Omis und Opis bedankten sich mit Getränken, Süßigkeiten und herzlichen Umarmungen bei den Vorleserinnen.

Das schönste aber war, dass es anschließend noch zu interessanten Gesprächen zwischen Alt und Jung kam.

Im nächsten Schuljahr soll es auf jeden Fall eine Fortsetzung geben.

AG Bibliothek

Bürgerberatungs- und Informationstag

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Bürgerberatungs- und Informationstag in Bad Sooden-Allendorf, Ortsteil Allendorf

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) berät am **Donnerstag**, 3. September 2015 alle Interessierten aus Bad Sooden-Allendorf und Umgebung rund um das Thema „Einsicht in die Stasi-Akten“. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle erläutern zwischen 9.00 und 17.00 Uhr im Hochzeitshaus, Ortsteil Allendorf, die Möglichkeiten für die Akteneinsicht. Ein Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann auch vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein Identitätsnachweis durch die Vorlage eines gültigen Personaldokuments erforderlich.

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Die Ausstellung „Im Fokus der Staatssicherheit. Willy Brandt in Erfurt“ kann an diesem Tag vor Ort besichtigt werden.

Weiterhin ist ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) vor Ort. Dieser berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen.

Termin: Donnerstag, 03. September 2015

Zeit: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Stadt Bad Sooden-Allendorf - Hochzeitshaus
Marktplatz 8 (neben dem Rathaus)
37242 Bad Sooden-Allendorf / OT Allendorf

Der Eintritt ist frei!

Wolfgang Brunner

Leiter der Außenstelle Erfurt des BStU

Veranstungskalender

Veranstungskalender

Monat Juli

Gemeinde	Datum	Veranstung
Volkerode	26.07.15	Wanderung nach Effelder, HWV Volkerode

Monat August

Gemeinde	Datum	Veranstung
Geismar	09.08.15	Konzert NEWA-Ensemble aus St. Petersburg, 15.00 Uhr auf dem Hülfensberg
Pffschwende	22.08.15	Schuleinführung, Saal Geismar
	17.08.15	Großreinigung Kirche
	21.08.- 23.08.15	Patronatsfest - Kirmes
Schimberg OT Ershausen	31.07.- 02.08.15 30.08.15	Tag der Offenen Tür, Feuerwehrstützpunkt Ershausen Kirmes, Gute-Born-Kapelle

OT Martinfeld	15.08.- 16.08.15 17.08.- 21.08.15	Männerkirmes, Saal Martinfeld
Volkerode	09.08.15	Religiöse Kinderwoche Meßfeier, gemütliches Beisammensein, HWV Volkerode, Antennenstation, 13.30 Uhr

46. Männerkirmes in Martinfeld

Bereits zum 46. Mal laden die Männer des Ortes Martinfeld am 15./16. August, zu ihrer Männerkirmes ein. Begonnen wird die Kirmes mit einem gemeinsamen Abendessen um 18.00 Uhr und einem anschließenden Umzug durch das Dorf.

Ab 20.30 Uhr spielt die Band „TIMELESS“ zum Tanz auf. Weiter geht es am Sonntag mit dem Festhochamt an der Mariengrotte um 9.30 Uhr. Von den „Die-Dorf-Musikanten“ wird dann der musikalische Frühshoppen umrahmt, der im Anschluss an das Hochamt auf dem Martinfelder Gemeindesaal stattfindet. Hierbei werden dann auch die Platzmeister für die Kirmes im kommenden Jahr gewählt.

Am Nachmittag um 14 Uhr findet die Kranzniederlegung, zu Ehren der Gefallenen und Vermissten des Ortes, an der Mariengrotte statt. Danach werden die Platzmeister vor 25 Jahren mit einem Ständchen geehrt.

Um 15.30 Uhr laden die Männer zum bunten Kinderprogramm mit Tanz, Kaffee und Kuchen ein.

Abschluss der Männerkirmes ist der Tanz ab 20.30 Uhr mit Kapelle „Genetics“.

Die Platzmeister hoffen, dass viele Gäste die traditionelle Kirmes besuchen werden. An dieser Stelle möchten sich die Platzmeister auch bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, die die Kirmes mit Sach- und Geldzuwendungen unterstützen.



Veranstungen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

August

02.08. Sonntag

SEMINAR / Blüten machen gute Laune

Genießen Sie mit Petra Hesse das sommerliche Blütenmeer im Schaugarten: Entdecken Sie unsere Sommerblumen und deren Verwendungen in Garten, Küche und Floristik!

Schaugarten Schönhagen 14:00 - 17:00 Uhr

12 € inkl. Führung (nur Führung: 3 €), Ki. bis 16 J. frei. | Anmeldung unter Tel. 036083/54544 oder info@kuhmuhne.de

05. - 14.08.

FERIEN-PROGRAMM / Natur-Erlebnis-Tour im Naturpark

10 Tage Natur pur für Kinder und Jugendliche zwischen 12 - 14 Jahren.

Villa Lampe in Heiligenstadt | Anmeldung: Tel. 03606/55210

22.08. Samstag

WANDERUNG / Im Werratal unterwegs

Von Treffurt durch die Werraue wandern Sie mit Willi Weiß.

Schwierigkeitsgrad: mittel

Parkplatz Treffurt, Festplatz a. d. Werrabrücke 10:00 Uhr
4 h | 10 km | Erw. 2 €, Ki. 1 € | Tel. 03601/872614

23.08. Sonntag

Fest / Wanderung / 18. Eichsfelder Wandertag

Der Eichsfelder Wandertag findet in Gernrode statt. Zeitgleich werden hier die Eichsfeldtage und das 650jährige Jubiläum des Ortes gefeiert (Festwoche 22. - 30.08.15).

Infos: HVE Eichsfeld Touristik e. V. | 036074/621650 | www.eichsfeld.de

23.08. Sonntag

Kräuter-Führung / Sommerliche Kräuterschätze

Susanne Merten führt Sie zu den Heilpflanzen der Sommerzeit im Wald und auf der Wiese. Mit leckeren Kräuter-Kostproben vom Landgasthof.

P Landgasthof „Alter Bahnhof“, Bahnhofstrasse, Heyerode, 14:30 Uhr

2 h | 3,5 km | 2 € | Tel. 036924/42190

27.08.-30.08. (Do-So)

MALKURS / Malen in der Natur

Mit der Künstlerin Birgit Reinecke malen Sie draußen in der freien Natur. Tauchen Sie den Naturpark in Farben – mit Pastell,

Aquarell oder Acryl! Motive gibt es in Hülle und Fülle: Felder und Wiesen im Eichsfeld, uralte Buchenwälder im Hainich und bezaubernde Flusslandschaften im Werratal.

Kursbeginn: Do, 14:00 Uhr

4 Tage | 270 € | Info/Anmeldung bis 15.07.2015 unter Tel. 06171 / 5 98 31 www.birgitreinecke.de

29.08. Samstag

Exkursion / Batnigt – Fledermäuse am Seeburger See

Schwierigkeitsgrad: leicht

Bei der Wanderung mit Ultraschalldetektoren um den Seeburger See erfahren Sie, wie sich Fledermäuse orientieren und warum der See ein bevorzugtes Jagdgebiet dieser Tiere ist.

Parkplatz Graf Isang Seeburger See in Seeburg, Landkreis Göttingen, 17:30 - 22:30 Uhr

5 h | 5 km | Erw. 6 €, Ki. 4 € | Anmeldung bis 26.08.15

Tel. 05527/914-215 | seminar@sielmann-stiftung.de

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße, 387351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072, familienzentrum@kerbscher-berg.de, www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referentin	
Fr, 17.07.	15.00 Uhr	Information rund um die Schwangerschaft und die Geburt eines Kindes	A. Hagedorn
Mo, 20.07. bis Fr, 24.07.	09.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Ferientage für Kinder 1. - 5. Klasse „Die Geschichte von Franz“	K. Lang / P. Schröter
Mo, 27.07. bis Fr, 31.07.	09.30 Uhr bis 16.00 Uhr	Integrative Ferientage für Kinder 1. - 5. Klasse „Die Geschichte von Franz“	K. Lang / P. Schröter

Sonderausstellung



Abbildung von links: Staufenbiel (Erfinder Greifbagger, Heimatschriftsteller), Meysing (Missionsbischof), Streit (Jurist, Prof., Rektor Uni Erfurt).

Berühmte Eichsfelder im Eichsfelder Heimatmuseum in Heilbad Heiligenstadt Am 23. Juli um 19.30 Uhr wird im Eichsfelder Heimatmuseum eine neue Sonderausstellung eröffnet. Der Karikaturist Bernhard Schauer stellt seine wöchentlich in der TLZ-Eichsfeld veröffentlichten Karikaturen historischer Personen des Eichsfeldes aus. Ob der Erfinder der Kaffeemaschine, der Übersetzer der Bibel ins Chinesische, Unternehmer, Professoren, Bischöfe oder Menschen, die in den beiden deutschen Diktaturen dem herrschenden Zeitgeist trotzten, – sie alle wurden von Bernhard Schauer gezeichnet und sind bis zum 27. September in Heilbad Heiligenstadt zu sehen. *Herzliche Einladung!*

Mit freundlichen Grüßen aus Heilbad Heiligenstadt
Dr. Torsten W. Müller

Leiter Eichsfelder Heimatmuseum

Stadtverwaltung

Aus Vereinen und Verbänden

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

I. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, **der mit einer Bilanzsumme für den Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 24.194.433,59 € **für den Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 140.543.808,43 € **und**

im Bereich Wasserversorgung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.333,47 € **im Bereich Abwasserentsorgung** mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 298.276,54 € abschließt, wird festgestellt und genehmigt.

2. Gemäß § 8 der Thüringer Eigenbetriebsverordnung werden der **Jahresüberschuss im Bereich Wasserversorgung** in Höhe von 5.333,47 € und der **Jahresüberschuss im Bereich Abwasserentsorgung** in Höhe von 298.276,54 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt und dienen als Ausgleichsrücklage für zukünftige Geschäftsjahre.
3. Dem Verbandsvorsitzenden und der Werkleitung wird für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.

II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Kassel, den 20. März 2015

sb+p Strecker, Berger + Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Michael Krug
Wirtschaftsprüfer

i. V. Christoph Bildstein
Wirtschaftsprüfer

III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht liegen in der Zeit **vom 07.07.2015 bis 21.07.2015**

im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum der Jahresabschluss 2014 und der Lagebericht zu den Sprechzeiten im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Heilbad Heiligenstadt, den 03.07.2015

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Kurs an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld Heiligenstadt

Abitur an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld - Infoabend am 04.08.2015

Am Dienstag, den 04.08.2015 um 18:00 Uhr informiert die Kreisvolkshochschule Eichsfeld in Heilbad Heiligenstadt über die Vorbereitung auf die Abiturprüfung. Interessenten erhalten genaue Angaben über die Voraussetzungen, den Ablauf und das geteilte Prüfungsverfahren. Eine persönliche Beratung vorab kann telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Der Unterrichtsbeginn ist für Mitte September geplant.

Anmeldung und Information

Kreisvolkshochschule Eichsfeld, Holbeinstraße 16, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.-Nr.: 03606 / 520 690, Internet: www.kvhs-eichsfeld.de

Basiswissen Baufinanzierung

Die wichtigste Hürde auf dem Weg zum Eigenheim ist die Finanzierung der Immobilie. Denn wer sich die Kosten für den Traum von den eigenen vier Wänden schön rechnet oder vermeintlichen Beratern glaubt, zahlt nicht nur drauf, sondern riskiert im Ernstfall sogar den Verlust von Haus oder Wohnung. Mit Hilfe des aktuellen Ratgebers „Die Baufinanzierung“ der Verbraucherzentrale stellen künftige Immobilienbesitzer ihre Finanzplanung auf ein solides Fundament.

Das überarbeitete Buch zeigt, wie sich die Kosten für den Kauf oder Bau der eigenen vier Wände berechnen lassen und unterstützt bei der Ermittlung der finanziellen Belastbarkeit und der Wahl der optimalen Finanzierungsform. Zahlreiche Beispielrechnungen, nützliche Tipps und Checklisten erleichtern die Kreditaufnahme.

Den Ratgeber „Die Baufinanzierung“ gibt es für 16,90 Euro in den Beratungsstellen Heiligenstadt und Leinefelde. Zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand kann man das Buch auch per Telefon (0211/ 3809555) oder im Internet unter www.vz-ratgeber.de bestellen.

Heiligenstadt, 29.06.2015

Kostenfreies WLAN in ersten Fahrzeugen der EW Bus



Das WLAN bereits selbst getestet hat auch Antje Glorius, Marketing-Mitarbeiterin der EW Bus.

Ein guter Grund mehr für die Fahrt mit dem Bus:

Die aktuellen Internetmeldungen bequem im Bus auf dem Smartphone lesen – das ermöglicht die EW Bus GmbH jetzt auf einigen Linien kostenfrei. Michael Raabe, Geschäftsführer der Eichsfeldwerke-Tochter, ist stolz: „Mit uns haben die Fahrgäste künftig die Chance, doppelt mobil zu sein. Während wir sie zuverlässig von A nach B bringen, können sie mit ihren mobilen Endgeräten kostenfreies WLAN nutzen. Ein besonderer Service, den

wir als erstes Thüringer Nahverkehrsunternehmen in einem Teil unserer Busflotte anbieten. Weitere Fahrzeuge werden folgen.“ Auf den ExpressBus-Linien Heilbad Heiligenstadt-Dingelstädt, Dingelstädt-Duderstadt und Worbis-Weißenborn können die Fahrgäste ab sofort online sein. Auch in drei Reisebussen ist das kostenfreie Surfen im Internet bereits möglich. Gekennzeichnet sind die Fahrzeuge sowohl außen, als auch im Innenraum mit dem blau-weißen Aufkleber „WLAN kostenfrei“.

Der neue Service ist für alle Fahrgäste zeitlich unbegrenzt und einfach zu bedienen. „Man lässt sich auf seinem mobilen Endgerät (Smartphone, Laptop oder Tablet etc.) einfach die verfügbaren Netzwerke anzeigen, wählt das des Busses aus, öffnet den Internet-Browser, akzeptiert die Nutzungsbedingungen und schon ist man online“, erklärt Michael Raabe. Woran man das richtige Netzwerk erkennt? Ganz einfach: abgeleitet von den einheitlichen Nummernschildern beginnt auch jedes WLAN-Netz mit „EIC-R“. Nur die Zahlen dahinter sind je nach Fahrzeug unterschiedlich.

„Wir starten in dieses Pilotprojekt nicht gleich mit allen Fahrzeugen, da dieser Service auch für uns neu ist. Der Probebetrieb wird uns zeigen, wie das Angebot läuft und angenommen wird, bzw. was wir optimieren können, bevor weitere Busse folgen. Gegen Funklöcher sind natürlich auch wir machtlos, aber insgesamt sind wir optimistisch, dass wir unseren Fahrgästen eine stabile Verbindung bieten können“, unterstreicht Michael Raabe.

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Bernterode

am 14.08.	Erika Kiep	zum 78. Geburtstag
am 15.08.	Paul Gremmer	zum 83. Geburtstag
am 15.08.	Karl Döring	zum 76. Geburtstag
am 21.08.	Anton Ibold	zum 80. Geburtstag
am 29.08.	Anna Volkmar	zum 76. Geburtstag

Geismar

am 01.08.	Katharina Döring	zum 86. Geburtstag
am 05.08.	Helga Helbing	zum 83. Geburtstag
am 08.08.	Karl Fiege	zum 87. Geburtstag
am 11.08.	Johannes Göbel	zum 71. Geburtstag
am 12.08.	Günther Henning	zum 82. Geburtstag
am 14.08.	Margareta Kessler	zum 79. Geburtstag
am 16.08.	Edith Richter	zum 71. Geburtstag
am 20.08.	Wilhelmine Eberhardt	zum 96. Geburtstag
am 22.08.	Irmtrud Grosse	zum 72. Geburtstag
am 24.08.	Günter Posmyk	zum 76. Geburtstag
am 30.08.	Joachim Hebenstreit	zum 86. Geburtstag

OT Bebendorf

am 13.08.	Elisabeth Jülicher	zum 78. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

OT Döringsdorf

am 06.08.	Wilhelm Hagedorn	zum 76. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

OT Großtöpfer

am 05.08.	Rita Meyenberg	zum 72. Geburtstag
am 06.08.	Ernst Jahn	zum 82. Geburtstag
am 18.08.	Ursula Fusch	zum 90. Geburtstag

Kella

am 04.08.	Wilhelm Hartmann	zum 74. Geburtstag
am 07.08.	Edgar Bierschenk	zum 71. Geburtstag
am 08.08.	Hans Braun	zum 73. Geburtstag
am 08.08.	Werner Braun	zum 73. Geburtstag
am 19.08.	Franz Manegold	zum 84. Geburtstag

Krombach

am 07.08.	Heinrich Gille	zum 73. Geburtstag
am 10.08.	Stefan Felkl	zum 77. Geburtstag
am 15.08.	Erich Böning	zum 85. Geburtstag

Pfaffschwende

am 07.08.	Hedwig Manegold	zum 75. Geburtstag
am 13.08.	Gertrud Olhert	zum 75. Geburtstag

Schwobfeld

am 25.08.	Waltraud Waldmann	zum 76. Geburtstag
am 28.08.	August Kobold	zum 85. Geburtstag

Sickerode

am 15.08.	Heinrich Hoffmann	zum 79. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Volkerode

am 16.08.	Arthur Fiedler	zum 65. Geburtstag
am 30.08.	Elisabeth Semmelroth	zum 85. Geburtstag

Wiesefeld

am 28.08.	Walter Wehenkel	zum 65. Geburtstag
-----------	-----------------	--------------------

Schimberg - OT Ershausen

am 02.08.	Heinrich Schlitt	zum 83. Geburtstag
am 02.08.	Erhard Melzer	zum 74. Geburtstag
am 06.08.	Karl Schwade	zum 85. Geburtstag
am 07.08.	Martina Grimm	zum 76. Geburtstag
am 07.08.	Fred Stöber	zum 73. Geburtstag
am 15.08.	Dorothea Müller	zum 82. Geburtstag
am 16.08.	Helga Milewski	zum 79. Geburtstag
am 17.08.	Franz-Joseph Ruhland	zum 73. Geburtstag
am 20.08.	Bernard Rietze	zum 71. Geburtstag
am 21.08.	Hannelore Neumann	zum 71. Geburtstag
am 23.08.	Hartmut Saueracker	zum 65. Geburtstag
am 23.08.	Peter Dietrich	zum 65. Geburtstag
am 24.08.	Eva Knopf	zum 80. Geburtstag
am 25.08.	Anna Dölle	zum 95. Geburtstag
am 27.08.	Margot Gries	zum 65. Geburtstag
am 29.08.	Adelheid Hoffmann	zum 80. Geburtstag
am 30.08.	Maria Rita Kohl	zum 65. Geburtstag

OT Ershausen - Misserode

am 02.08.	Erika Koch	zum 65. Geburtstag
-----------	------------	--------------------

Schimberg - OT Martinfeld

am 05.08.	Lorenz Hüther	zum 72. Geburtstag
am 08.08.	Walter Diertrich	zum 83. Geburtstag
am 18.08.	Heinz Köhler	zum 65. Geburtstag
am 21.08.	Cäcilia Dietrich	zum 81. Geburtstag
am 24.08.	Alfred Fiedler	zum 73. Geburtstag
am 24.08.	Margaretha Thon	zum 71. Geburtstag
am 26.08.	Maria Petri	zum 75. Geburtstag

Schimberg OT Rüstungen

am 11.08.	Edith Ständer	zum 82. Geburtstag
-----------	---------------	--------------------

Schimberg – OT Wilbich

am 07.08.	Renate Anna Schönke	zum 76. Geburtstag
am 15.08.	Wilhelm Baßmann	zum 76. Geburtstag
am 27.08.	Eberhard Reitersdorf	zum 78. Geburtstag

Zur Diamantenen Hochzeit

Herzliche Glückwünsche übermittelt die
Verwaltungsgemeinschaft
„Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

**Elsbeth und Ernst Jahn,
Geismar OT Großtöpfer**

die am 04.08.2015 ihr Diamantendes
Ehejubiläum begehen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

26.07.2015

10.30 Uhr 8. Sonntag nach Trinitatis
mit Heiligem Abendmahl

08.08.2015 (Samstag)

10.30 Uhr Diamantene Hochzeit
Jubelpaar Ernst und Elsbeth Jahn, Großtöpfer
Pfr. i. R. Weidner, Dieterode

09.08.2015

10.30 Uhr 10. Sonntag nach Trinitatis
Pfr. i. R. Weidner, Dieterode

23.08.2015

10.30 Uhr 12. Sonntag nach Trinitatis
Mit Heiligem Abendmahl
Pfr. i. R. Weidner, Dieterode



Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

Konfirmandenunterricht Beginn mit Schulanfangsgottesdienst am 06.09.2015, Schüler und Schülerinnen aus der 7. Klasse, die 2017 konfirmiert werden wollen, melden sich bitte umgehend bei Pfr. Brehm zum Unterricht an!

Schulanfangsgottesdienste

am Sonntag, dem 06.09.2015, 14.00 Uhr Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

Alle Konfirmanden und Kinder sind herzlich eingeladen! Bringt Eure Eltern, Großeltern, die kleinen und die großen Geschwister mit!

Kleider- und Schuhsammelaktion

07.09.2015, bis Samstag, dem 12.09.2015, sammeln wir wieder für das Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

Juni: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Juli: Pfarrkirche Ershausen

Line-Dance

Herzliche Einladung an alle, die gern mittanzen: ab dem 10.08.2015 jeden Montag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer. Leitung Frau Nolte, Dingelstädt, Teilnehmerbeitrag pro Abend: 4,00 €.

MITFAHRMÖGLICHKEIT über Gärtnerei Müller, Telefon 036082/48330

Bitte rufen Sie am Vortag an, wenn Sie zum Gottesdienst kommen möchten!

Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

Mit dem Monatsspruch Mt 10,16 für August 2015 grüße ich Sie sehr herzlich

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

Mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Vorabendmesse zum Hochfest „Maria Himmelfahrt“

Am Freitag, den 14. August 2015, feiert das Eichsfeld Klinikum um 19.00 Uhr in der Klosterkirche Reifenstein die Vorabendmesse zum Hochfest „Maria Himmelfahrt“. Das Marienfest ist zugleich das Patronatsfest der Klosterkirche. Im Gottesdienst werden wieder traditionell Blumen und Kräuter gesegnet. Die Kollekte ist für das Ambulante Hospiz- und palliative Beratungszentrum „Haus Emmaus“ in Worbis bestimmt. Die musikalische Gestaltung der Messe übernimmt Christian Gatzemeier aus Birkungen.

Der Leiter der Klinikseelsorge, Rektor Tobias Reinhold, lädt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Gäste herzlich zu diesem Gottesdienst ein, der auch in Bild und Ton auf die Patientenzimmer übertragen wird.

Andrea Graf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eichsfeld Klinikum gGmbH

Telefon (03 60 76) 99 3225

a.graf@eichsfeld-klinikum.de

www.eichsfeld-klinikum.de

Katholische Filialgemeinde St. Maria Magdalena Wilbich

Krankenkommunion

Unsere Hauskranken werden am Mittwoch, 05.08. ab 09 Uhr besucht.

Gemeindefrühstück

Am Mittwoch, 29. Juli ist nach der Messe wieder Frühstück für alle im DGH.

Patronatsfest

Das Fest unserer Kirchenpatronin, der Heiligen Maria Magdalena, feiern wir in Wilbich am **Sonntag, 26. Juli** mit dem Festgottesdienst um 10:15 Uhr und der anschließenden Sakramentsprozession. Dem festlichen Gottesdienst schließt sich ein unser kleines Gemeindefest mit Zeit für Begegnung an. Zu diesem laden wir alle Wilbicher herzlich ein.

Gottesdienste

Mittwoch, 15.07.

18:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19.07 - 16. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 22.07.

09:00 Uhr Andacht

Sonntag, 26.07 - Patronatsfest

10:15 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest anschl. Prozession

Mittwoch, 29.07.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 01.08. - 18. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 05.08.

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 08.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis

18:00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 12.08.

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16.08. - Mariä Himmelfahrt

09:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 19.08.

09:00 Uhr Heilige Messe



Impressum

Südeichsfeld-Bote

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.